



Tobias A. Strecker

VORSTELLUNG SCHWERPUNKTBEREICH 3



Schwerpunktbereich 3

Zivilrechtliche Rechtsberatung und Rechtsgestaltung

Übersicht Schwerpunkte: Zivilrecht

- **Schwerpunkt 1** – Zeitgeschichte und zeitgenössische Theorie des Rechts
Ansprechpartner: Prof. Dr. Jan Thiessen
- **Schwerpunkt 2** – Rechtsetzung und Rechtspolitik
Ansprechpartner: Prof. Dr. Christian Waldhoff
- **Schwerpunkt 3** – Zivilrechtliche Rechtsberatung und Rechtsgestaltung
Ansprechpartner: Prof. Dr. Reinhard Singer
- **Schwerpunkt 4** – Europäisierung und Internationalisierung des Privat- und Wirtschaftsrechts; folgende Unterschwerpunkte stehen zur Wahl:
 - **Unterschwerpunkt 4a** – Immaterialgüterrecht
Ansprechpartner: Prof. Dr. Axel Metzger
 - **Unterschwerpunkt 4b** – Markt- und Vertragsrecht
Ansprechpartner: Prof. Dr. Susanne Augenhofer
 - **Unterschwerpunkt 4c** – Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
Ansprechpartner: Prof. Dr. Lars Klöhn
- **Schwerpunkt 5** - Staat und Verwaltung im Wandel
Ansprechpartner: Prof. Dr. Martin Eifert
- **Schwerpunkt 6** - Völkerrecht und Europarecht
Ansprechpartner: Prof. Dr. Matthias Ruffert
- **Schwerpunkt 7** - Deutsche und internationale Strafrechtspflege
Ansprechpartner: Prof. Dr. Martin Heger
- **Schwerpunkt 8** - Ausländisches Recht / Angebote an ausländischen Partneruniversitäten;

Schwerpunkt 3



Konzeption des Schwerpunkts 3:

- Zivilrechtliche Ausrichtung
- Praxisorientierte Ausrichtung
- Ausbildung für den Anwaltsberuf
- Ausbildung durch Anwälte und Fachleute aus des Praxis

Anwaltspraxis vs. Gericht



- 80 – 85 % der Absolventen werden Anwälte
- Anwaltsvereine und Rechtsanwaltskammern beklagten fehlende Berufspraxis der Berufseinsteiger
- Traditionelle Juristenausbildung orientiert sich an Richterperspektive





Richterbezogene Juristenausbildung

- Klausuren in Studium und Examen orientieren sich an der Richtervorlage
- Richter entscheidet „abgeschlossene“ Sachverhalte nach den anerkannten Methoden der Rechtsfindung – Erlernen dieser Methoden ist der Hauptinhalt des Jurastudiums
- Neutrales, abwägendes Vorgehen



Aspekte der anwaltlichen Tätigkeit:

- Anwalt als Organ der Rechtspflege und Interessenvertreter
- Sachverhaltsermittlung (Zuhören, Nachfragen, Unterlagen beschaffen [Beweislast])
- Strategieentwicklung und Beratung des Mandanten über künftiges Vorgehen (z.B. Prozessführung, Vermeidung von Konflikten)
- Rechtsgestaltung bei Verträgen oder Satzungen

Anwaltspraxis vs. Gericht



Reform der Juristenausbildung (2003)

Gründung des heutigen

**Forschungsinstitut für Anwaltsrecht
der Humboldt-Universität zu Berlin**

Anwaltsbezogene Ausbildung an der HU

§ 5a Abs. 3 Satz 1 DRiG: Erweiterung der Studieninhalte um berufsspezifische „Schlüsselqualifikationen“

Verhandlungsmanagement, Gesprächsführung, Rhetorik, Streitschlichtung, Mediation, Vernehmungslehre, Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit

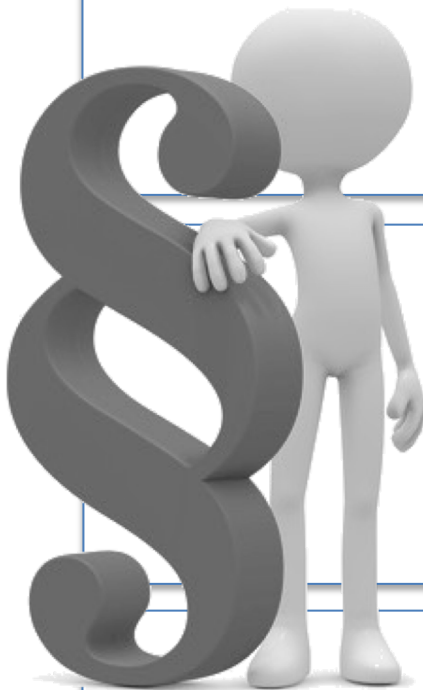
§ 5d Abs. 1 Satz 1 DRiG: Prüfung

*(1) Staatliche und universitäre Prüfungen berücksichtigen die rechtsprechende, verwaltende und **rechtsberatende** Praxis...*

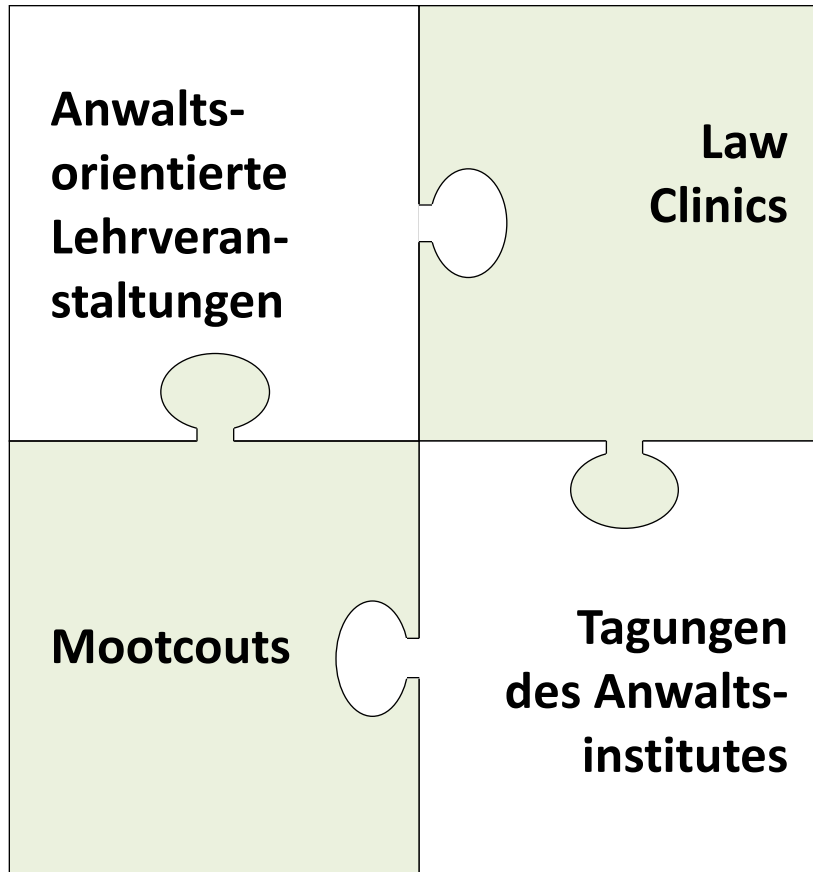
Schwerpunktbereich 3

Zivilrechtliche Rechtsberatung und Rechtsgestaltung

bereitet Sie darauf vor!



Berufsqualifikation – im Komplettpaket



Obligatorische Veranstaltungen im WiSe 2018/19

Vertragsgestaltung

Notare aus dem Notarinstitut

Familien- und Erbrecht aus rechtberatender Sicht

Prof. Eickelberg /RAin FAin Familienrecht Becker

Anwaltliches Berufsrecht

RA Prof. Römermann

Arbeitsrecht

Dr. Binkert (Präsident des LAG Berlin/Brandenburg a.D.)

Fakultative Veranstaltungen (geplant)

**Arbeitsrecht in der
anwaltlichen Praxis**

**Zivilprozessrecht in der
anwaltlichen Praxis**

**Privates Baurecht und
Adjudikation**

Medizinrecht

**Europäisches und
deutsches Energierecht**

**Europäisches
Berufsrecht für
Rechtsanwälte**

**European and
International
Insolvency Law**

**Vertiefung Kredit-
sicherungsrecht und
Zwangsvollstreckung**

**Aktuelle Rspr. BAG,
BVerfG und EuGH in
Arbeitsachen**

**Venture Capital
Verträge**

European Labour Law

**International Sales
Law and Arbitration**

Fakultative Veranstaltungen (geplant)

Vertragsmanagement

**Immobilienwerb und
–errichtung in der
Praxis**

Kaufrecht

**Rechtsgestaltung im
Familien- und
Erbrecht**

**Merger & Acquisitions
in der anwaltl. Praxis**

**Grundlagen des europäi-
schen und deutschen
Energiewirtschaftsrechts**

Kartellschadensersatz

**Ökonomische Analyse
des Rechts**

**Schiedsgerichts-
barkeit**

Klausur

- Alle obligatorischen Fächer
- Fragen
- Kleine Fälle

Studienarbeit

- In den Semesterferien
- Vor oder nach dem SoSe

Mündliche Prüfung

- Fächer nach Wahl im Umfang von 8 SWS



Schwerpunktbereich 3

Zivilrechtliche Rechtsberatung und Rechtsgestaltung

- Frühzeitige berufspraktische Vorbereitung**
- Lernen von Praktikern und potentiellen Arbeitgebern**
- Große Auswahl unterschiedlicher Rechtsgebiete**
- Teilweise examensrelevanter, jedenfalls praxisrelevanter Stoff**